

Und es geschah in der folgenden Zeit: Jesus wanderte von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und verkündete das Evangelium vom Reich Gottes. Die Zwölf begleiteten ihn und auch einige Frauen, die von bösen Geistern und von Krankheiten geheilt worden waren: Maria, genannt Magdalena, aus der sieben Dämonen ausgefahren waren, Johanna, die Frau des Chuzas, eines Beamten des Herodes, Susanna und viele andere. Sie unterstützten Jesus und die Jünger mit ihrem Vermögen.

*Lukasevangelium 8,1-3
(Einheitsübersetzung)*

Da bin ich mal ein wenig eigenwillig und nehme die ersten Sätze und die letzten Sätze:

Jesus ist unterwegs und versammelt die Menschen um sich, um ihnen die Botschaft des Vaters zu übermitteln. Da hören wir, dass die Jünger und auch verschiedene Frauen mit ihm unterwegs sind. Jesus hat seine Unterstützer und UnterstützerInnen. Und wenn wir das Wort Vermögen nicht nur im fiskalischen Sinne, sondern auch im übertragenen Sinne verstehen, bringen die Frauen viel in die Gemeinschaft ein.

So ist es auch heute: in der von Frauen getragenen Männerkirche gibt es viele, viele die ihre Talente, Ihre Arbeit und ihr Geld in unsere Kirche einbringen. Dafür können wir nicht genug danken!

Ehrenamtliche und Freiwillige, die mithelfen am Reich Gottes und die wir am heutigen Freitagabend im Rahmen der Glaubenswoche zum Ehrenamtsfest einladen.

Egal wie klein oder groß der Beitrag: Viele von Ihnen die dieses hier lesen, sind ehrenamtlich und freiwillig an verschiedensten Orten in unserer Pfarrei und der Stadtgesellschaft unterwegs.

Hier die herzliche Einladung: Wir wollen heute Abend ihr großartiges Engagement feiern. Kommen Sie gerne um 18:30 Uhr zum Gottesdienst und / oder ab 19:30 zum Ehrenamtsfest. Wir haben es uns verdient.